

Zeitraumen 04.05.2022
9:30 Uhr Stehkafee
10:00 Uhr Begrüßung
17:00 Uhr Ende

Ort eckstein
Burgstraße 1–3
90403 Nürnberg

Kosten Teilnahmegebühren
ejsa-Mitglieder € 140,00
Nicht-Mitglieder € 160,00

Mittagessen und Getränke sind im Preis enthalten.

Wir bitten Sie, die Teilnahmegebühr zu überweisen, sobald Sie von uns eine Rechnung erhalten haben.

Anmeldung Bitte melden Sie sich bis **20.04.2022** per Anmeldeabschnitt oder online unter **www.ejsa-bayern.de/fortbildung** an.

Sie erhalten von uns 2 Wochen vor Beginn des Seminars eine Anmeldebestätigung und Anreisebeschreibung.

Wir planen alle Veranstaltungen auf Grundlage der geltenden Infektionsschutzmaßnahmen.

Benachteiligung abbauen und Chancen eröffnen

Die ejsa Bayern e. V. ist ein Zusammenschluss evangelischer Träger der Jugendsozialarbeit in Bayern und setzt sich für sozial benachteiligte und individuell beeinträchtigte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ein.

Jeder Mensch hat ein Recht auf Leben, Würde und Teilhabe. Gegründet auf den christlichen Glauben sind wir davon überzeugt. Die ejsa sorgt mit den zugehörigen Strukturen für gute zukunftsfähige Angebote für benachteiligte junge Menschen und steuert diese aktiv mit.

Das **Fortbildungsangebot** der ejsa Bayern wird für Fachkräfte in den Arbeitsfeldern der Jugendsozialarbeit konzipiert. Die Veranstaltungen bieten aktuellen fachlichen Input und kollegialen Austausch.

Berufsbezogene Jugendhilfe
Barbara Klamt, klamt@ejsa-bayern.de

Schulbezogene Jugendsozialarbeit
Sandra Koch, koch@ejsa-bayern.de

Jugendmigrationsarbeit
Burkhardt Wagner, wagner@ejsa-bayern.de

Gesellschaftspolitische Jugendbildung
Johannes Scholz-Adam, scholz-adam@ejsa-bayern.de

Fortbildungen
Lissi Meßner, messner@ejsa-bayern.de

Geschäftsführung ejsa Bayern
Klaus Umbach, umbach@ejsa-bayern.de

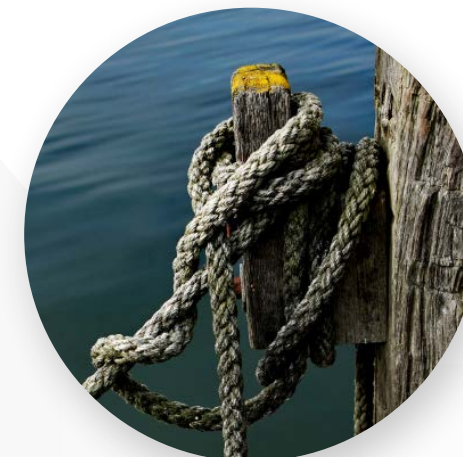
ejsa Bayern e.V.
Loristraße 1
80335 München
Telefon 089 159187-71
Telefax 089 159187-80
allgeyer@ejsa-bayern.de



Junge Geflüchtete

Aufenthaltsverfestigung:
Rechtliche Fragen zur langfristigen
Sicherung des Aufenthaltes

04. Mai 2022
Nürnberg



Fortbildung

Konzept Sie betreuen als Vormund und/oder Pädagog*in junge Geflüchtete, die im Asylverfahren als Schutz-berechtigte anerkannt wurden und bereits eine Aufenthaltserlaubnis erhalten haben.

Sie sehen, dass die Aufenthaltserlaubnisse in der Regel nur befristet erteilt werden und dass viele Geflüchtete denken, der Schutzstatus könnte ihnen nach Ablauf der Gültigkeit ihrer Aufenthalts-erlaubnis oder jederzeit wieder entzogen werden.

Ihr Anspruch ist es, die jungen Menschen über das weitere Verfahren der Aufenthaltsverfestigung zu beraten und dabei zu unterstützen.

Dafür benötigen Sie umfangreiche rechtliche Informationen und möchten Ihr Know-how um diese Kompetenzen erweitern.

Ziel Dieses Seminar macht Sie mit allen rechtlichen Möglichkeiten vertraut, die für die langfristige Sicherung des Aufenthaltes bestehen.

- Inhalt**
- I. Erteilung und Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis
 - II. Identitätsklärung und Passbeschaffung
 - III. Erlöschen, Widerruf und Rücknahme des Schutzstatus
 - VI. Niederlassungserlaubnis (unbefristete Aufenthaltserlaubnis)
 - V. Einbürgerung
 - VI. Familiennachzug

Referentin Maria Kalin, Rechtsanwältin, Ulm

Leitung Lissi Meßner, Fortbildungsreferentin ejsa Bayern e.V.



Foto: Jens-Uwe Lamp/pixelio

Fortbildung „Aufenthaltssicherung“ am 04.05.2022

Hiermit melde ich mich verbindlich an.

Name

E-Mail

Telefon

Anmerkungen

- Ich möchte den ejsa-Newsletter abonnieren
- Ich möchte regelmäßig per E-Mail über neue Fortbildungen informiert werden

Fax: 089 159 187 - 80 | E-Mail: allgeyer@ejsa-bayern.de

Einrichtung (Anschrift)

Datum/Unterschrift

Datenschutzhinweis:

Unseren Umgang mit personenbezogenen Daten erläutern wir auf unserer Homepage: www.ejsa-bayern.de

Während der Veranstaltung werden Fotos gemacht, die zum Zweck der Berichterstattung und Öffentlichkeitsarbeit in verschiedenen Medien veröffentlicht werden.

Sie müssen nach dieser Anmeldung wieder absagen? Das können Sie kostenfrei bis 2 Wochen vor Beginn dieser Fortbildung tun. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir danach den Teilnahmebetrag in voller Höhe berechnen müssen.